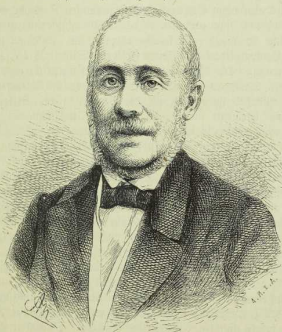


Fickler, Brentano diesen Antrag als eine Schädigung der kleinen Produzenten und Arbeiter bekämpften.

Ein Hauptaugenmerk Mathy's war darauf gerichtet, ein Zusammenwirken des Liberalismus in Nord und Süd zu Stande zu bringen. Es war wesentlich sein Verdienst, als Juli 1847 die „Deutsche Zeitung“ gegründet wurde, an der die bewährtesten politischen wie staatswissenschaftlichen Kräfte sich beteiligten. Die Wogen der politischen Bewegung gingen immer höher; die Februarrevolution, die Louis Philipp's Regiment stürzte, brach herein, ihre Wirkungen pflanzten sich nach Deutschland fort. Schon Herbst 1847 war ein Kreis liberaler Männer in Heppenheim zusammengetreten, um die deutsche Einheit anzubahnen.



Karl Mathy.

Mathy wies darauf hin, daß die Grundlage dazu im Zollverein schon vorhanden sei, und daß sie nur durch dessen Erweiterung kommen könne. Aber mit Eintritt der Februarrevolution und der Erklärung Frankreichs zur Republik drangen die radikalen Elemente in den Vordergrund; man träumte, man schwärmte für eine deutsche Republik. Baden ging voran. Gerade in Mathy's Wahlbezirk, im Seekreise, war durch Fickler schon am 13. März die Republik erklärt worden. Mathy reiste unverzüglich hin; in stürmischen Volksversammlungen trat er gegen diese Idee auf: die gesetzliche Ordnung müsse aufrecht erhalten werden, und er ließ Fickler verhaften. Nie hat ihm seine Partei diese That vergeben, ihre Presse strömte von Schmähungen über. Er verteidigte muthig das Einschreiten der